

Schimmelpilz entfernen

Schimmelpilz selbst entfernen - Empfehlungen zur fachgerechten Ausführung von Arbeiten

Wohnungsaufsicht,
Mietpreisüberhöhung

Fehlbelegungsabgabe

Wohngeld

Mieterschutz

Mietspiegel, Wohnungsmarkt, Wohnprojekte

Mietrechtliche Beratung

Wohnraumversorgung,
Erwerb v. Belegungsrechten

Wichtige allgemeine Hinweise für die Arbeiten zur Schimmelentfernung:

Tragen Sie während der Ausführung der beschriebenen Arbeiten geeignete Schutzkleidung (Mund- bzw. Atemschutzmaske, Schutzbrille, Handschuhe), die sie nach den Arbeiten desinfizieren oder entsorgen.

Nehmen Sie während der Arbeiten keine Getränke oder Nahrungsmittel zu sich. Rauchen Sie insbesondere beim Desinfizieren der Flächen nicht (Explosionsgefahr!).

Kinder und abwehrgeschwächte Menschen sollten sich während der gesamten Arbeiten nicht im Raum aufhalten.

Verunreinigtes Material wie Tapeten, Schleifstäube, den Staubsaugerinhalt, abgeschlagenen Putz etc. schnellstmöglich dicht verpacken und entsorgen.

Vorbereitung der Wohnung oder einzelner Räume zur Schimmelentfernung:

- Räumen Sie Möbel, Teppiche etc. vor Beginn der Arbeiten aus dem Zimmer. Decken Sie alle nicht von Schimmelpilz befallenen Wandflächen und ggf. nicht transportfähiges Mobiliar sorgfältig und möglichst dicht mit Plastikfolien ab.
- Halten Sie während der Arbeiten die Zimmertür geschlossen, ggf. ist auch das Abkleben des Türspalts sinnvoll.

Die Durchführung der Schimmelentfernung:

- Die Arbeitsflächen anfeuchten. Dadurch wird die Verbreitung der Pilzsporen durch Staubentwicklung vermindert und damit einem Neubefall vorgebeugt.
- Entfernen Sie die befallenen Tapeten großzügig.
- Ist der Befall nur auf der Oberfläche des Wandputzes: Rauen Sie den darunter liegenden Putz mit einer Nadelwalze oder Drahtbürste auf und schleifen Sie die Flächen mit Schleifpapier ab.

Info

Wohnraumerhaltung

☎ 069 / 212 - 3 14 31

☎ 069 / 212 - 4 05 70

✉ wohnraumerhaltung@stadt-frankfurt.de

🌐 www.wohnungsamt.frankfurt.de

📍 **Amt für Wohnungswesen**
Adickesallee 67/69
60322 Frankfurt am Main

🚊 U-Bahn 1/2/3/8

🚌 Bus 32/64 Miquel-/Adickesallee/
Polizeipräsidium

Wichtig!

Bei der folgenden Arbeit kein offenes Feuer und keine glühende Kohle/Glut in die Nähe bringen, nicht rauchen!

Es besteht Explosionsgefahr!

- Desinfizieren Sie die Wandfläche 2x mit verdünntem Alkohol (erhältlich z.B. in Apotheken): bei durchnässtem Putz 80%ige Konzentration, bei nicht durchnässtem Putz genügt 70%ige Konzentration.
- **Lüften Sie die Räume nach Anwendung des Alkohols für mehrere Stunden gründlich!**
- Nachdem die Arbeitsflächen abgetrocknet sind, können Sie die Wand mit mineralischer Spachtelmasse glätten und neu tapezieren.
- Soweit der Wandputz tiefergehend von Schimmelpilzen befallen ist, ist in der Regel eine Fachkraft erforderlich.
Der Putz muss dann vollständig bis zum Mauerwerk entfernt werden. Zur Beseitigung der unsichtbaren Schimmelpilzbefalls muss dies großzügig - mindestens einen halben Meter über die sichtbar befallene Wandfläche hinaus - erfolgen. Das Mauerwerk und die angrenzenden Putzflächen sind wie oben beschrieben zu desinfizieren. Zur Wiederherstellung der Wandfläche sollten mineralischer Putz oder ggf. Kalksilikat-Bauplatten verwendet werden.

Unsere Tipps:

- ! **Vermeiden Sie wasserabweisende oder abwaschbare Tapeten**, wie z. B. Vinyl-Tapeten oder die Verwendung von "Elefantenhaut".
- ! **Verwenden Sie besser atmungsaktive Tapeten oder schimmelhemmende Wandfarbe!** Diese wirken sich positiv auf das Raumklima aus und helfen, erneuten Schimmelpilzbefall zu vermeiden.
- ! **Sorgen Sie dafür, dass auch die Ursache für den Schimmelpilzbefall beseitigt wird.**
- ! Schimmelpilzbefall kann von baulichen Mängeln verursacht werden oder durch das Wohnverhalten entstehen (s. a. "Feuchtigkeit und Schimmelpilzbildung in Wohnräumen - Mögliche Ursachen und Hilfestellungen").
- ! Sofern die Ursache nicht beseitigt ist, also:
 - der Baumangel nicht behoben oder
 - die Wohngewohnheiten (Heizen und Lüften!) nicht korrigiert werden
 - wird der Schimmelpilz mit hoher Wahrscheinlichkeit bald wieder auftreten!

Für persönliche Beratungsgespräche besteht die Möglichkeit der Terminvereinbarung oder der telefonischen Beratung.

Aktuell bieten wir keine offenen Sprechstunden an.

Sie können uns Mängel auch online melden:

